

602583-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Stadt Wilthen, Gebäudereinigungsleistungen

OJ S 168/2026 01/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wilthen

E-Mail: Frances.Mueller@wilthen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Wilthen, Gebäudereinigungsleistungen

Beschreibung: Stadt Wilthen, Gebäudereinigungsleistungen

Kennung des Verfahrens: 01a0480c-89ff-4bc5-9a7f-6d1735a687f4

Interne Kennung: W-R-28

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 5

Stadt: Wilthen

Postleitzahl: 02681

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 084 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform eVergabe (<https://www.evergabe.de/>). In Papierform oder nicht über die o.g. Vergabepattform eingereichte Angebote sind nicht formgerecht und werden ausgeschlossen. Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei zum Download bereitgestellt. Es sind die bereitgestellten Formulare zu verwenden. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Bewerbung nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Geforderte Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch

vorgelegt werden (Mindestanforderung). Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber/Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. Sollte es nach Zuschlagserteilung rechtlich begründet nicht möglich sein, den Vertrag mit dem bestplatzierten Bieter zu schließen, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistung unter Einhaltung der angebotenen Preise an den im Vergabeverfahren nächstplatzierten Bieter zu vergeben. Festlegung der Selbstausführung gemäß VgV § 47 Abs. 5 für die Unterhaltsreinigungen von Schulen und Sportstätten: Der Auftraggeber macht von seinem Recht gemäß VgV § 47 Abs. 5 Gebrauch und schreibt die Selbstausführung der kritischen Aufgaben vor. Als kritische Aufgaben werden die operativen Kernleistungen der Unterhaltsreinigung in den sensiblen Bereichen, insbesondere Klassen- und Fachräume in Schulen sowie Bürobereiche der Verwaltung mit Zugriff auf Sozial- und Personaldaten definiert. Diese Leistungen sind zwingend durch den Bieter selbst oder – im Falle einer Bietergemeinschaft – durch ein Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Eine Unterauftragsvergabe ist für diese Kernleistungen ausgeschlossen. Eine Eignungsleihe für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist gemäß VgV § 47 Abs. 1 nur zulässig, sofern der Drittunternehmer die Leistungen, für die seine Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich selbst als Mitglied einer Bietergemeinschaft im Rahmen der Selbstausführung (s.o.) erbringt. Soweit ein Bieter zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 47 Abs. 1 VgV die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, gelten die Voraussetzungen des § 47 Abs. 1 VgV. Soweit sich die Eignungsleihe auf Nachweise der beruflichen Leistungsfähigkeit, insbesondere einschlägige berufliche Erfahrung, bezieht, muss das Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden, die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Unabhängig hiervon sind die gemäß § 47 Abs. 5 VgV als kritisch bestimmten Aufgaben unmittelbar durch den Bieter selbst bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft auszuführen.“

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: nein

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe § 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Wilthen, Gebäudereinigungsleistungen

Beschreibung: Stadt Wilthen - Grund-, Unterhalts- und Glasreinigungsleistungen,

Schmutzfangmattenservice

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 5

Stadt: Wilthen
Postleitzahl: 02681
Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag wird zunächst für eine feste Laufzeit von vier Jahren geschlossen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Verlängerungsoption ist jeweils spätestens sechs Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich auszuüben. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt sechs Jahre und endet spätestens am 31.12.2032. Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer innerhalb der vertraglich festgelegten Frist.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 084 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 400000 EUR brutto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Versicherung muss folgende

Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall aufweisen: Personen-, Sach- und

Vermögensschäden (Betriebshaftpflicht): ≥ 3.000.000 EUR, Obhuts- und

Bearbeitungsschäden: ≥ 500.000 EUR, Umweltschäden (Umwelt-Haftpflicht, z.B.

Verschmutzung, Ablagerungen): ≥ 500.000 EUR, Schlüsselverlustschäden (Verlust oder

Beschädigung von Schlüssel/Schließanlagen): ≥ 125.000 EUR. Die Deckungssummen

müssen mindestens zweifach maximiert pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu führen - Mindestforderung für den Zugang zum Verfahren - Nachzuweisen ist: 1. Eintragung in ein Handelsregister falls, eine Eintragungspflicht besteht, oder Eintragung in die Handwerksrolle bzw. das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder handwerksähnlichen Gewerbe, oder Eintragung in ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes (bei ausländischen Bietern). 2. Gewerbeanmeldung für Gebäudereinigung bzw. Reinigungsdienstleistungen. 3. Erklärung zur ordnungsgemäßen Berufsausübung, dass der Bieter zur Ausführung von Reinigungsleistungen berechtigt ist und die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausübung des Gewerbes erfüllt. Die Eigenerklärung erfolgt mit der Unterschrift auf dem Antragsbogen. 4. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. 5. Bei Einsatz von Nachunternehmern (sofern bereits benannt) sind entsprechende Nachweise auch für Nachunternehmer vorzulegen, soweit diese Leistungen erbringen, für die eine entsprechende berufliche Befähigung erforderlich ist. 6. Registerauszüge dürfen in der Regel nicht älter als sechs Monate sein, sofern keine abweichende Regelung getroffen wird. Neben Einzelunternehmen sind Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften (BG) zugelassen. Rechtsform von BG: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter; Abgabe der Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (GWB §1) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Antragsbogen gemeinsam ausgefüllt und unterschrieben, sowie um die geforderten Nachweise ergänzt, den Unterlagen beizufügen. Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zu führende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. GWB §§ 123, 124, der Nachweis zu Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vorzulegen: 1. Mindestens eine Referenz (1) über die Durchführung von Unterhaltsreinigungsleistungen in Gebäuden mit den Anforderungen: Betreuung mehrerer Gebäude bzw. Liegenschaften innerhalb eines Auftrags, Laufzeit ≥ 2 Jahre, Reinigung von Schulen, Sportstätten oder vergleichbaren Einrichtungen mit hoher Nutzerfrequenz und erhöhten Anforderungen an Hygiene und Organisation, Reinigungsfläche Summe aller Objekte von $\geq 8.000 \text{ m}^2$, Auftragsvolumen $\geq 200.000 \text{ € p.a.}$ 2. Mindestens eine Referenz (2) Glasreinigungsleistungen in Gebäuden mit den Anforderungen: Leistungserbringung für mehrere Gebäude bzw. Liegenschaften innerhalb eines Auftrags, Laufzeit ≥ 2 Jahre, Reinigung in größeren Gebäuden bzw. Gebäudekomplexen mit vergleichbaren Glasflächen, Fassadenstrukturen oder organisatorischen Anforderungen,

Reinigungsfläche Summe aller Objekte von $\geq 1.500 \text{ m}^2$ (Glasfläche einseitig). Die Anforderungen sind kumulativ zu erfüllen und müssen durch dieselbe Referenz nachgewiesen werden. Eine Zusammenrechnung oder Kombination einzelner Anforderungen aus mehreren Referenzen ist nicht zulässig. Eine Referenz wird nur dann als geeigneter Referenznachweis anerkannt, wenn alle genannten Mindestanforderungen vollständig erfüllt sind. Nur Bewerber, die diese Referenzanforderung sowie sämtliche weiteren in den Vergabeunterlagen festgelegten Eignungsanforderungen erfüllen, werden als geeignet für die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1 Angebotsgesamtpreis

Beschreibung: Siehe Auftragsunterlagen "03_3_Kriterienmatrizen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2 Objektbezogenes Reinigungskonzept

Beschreibung: Siehe Auftragsunterlagen "03_3_Kriterienmatrizen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 Personal- und Einsatzkonzept

Beschreibung: Siehe Auftragsunterlagen "03_3_Kriterienmatrizen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4 Qualitätssicherung und Kontrolle

Beschreibung: Siehe Auftragsunterlagen "03_3_Kriterienmatrizen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,05

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 5 Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzept

Beschreibung: Siehe Auftragsunterlagen "03_3_Kriterienmatrizen".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,05

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 6 Verfügbarkeit, Präsenz

Beschreibung: Siehe Auftragsunterlagen "03_3_Kriterienmatrizen".
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,05

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0480c-89ff-4bc5-9a7f-6d1735a687f4/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0480c-89ff-4bc5-9a7f-6d1735a687f4/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wilthen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Wilthen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Wilthen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wilthen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Bahnhofstraße 5

Stadt: Wilthen

Postleitzahl: 02681

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Wilthen, Schulverwaltung, Kita, Vermietung

E-Mail: Frances.Mueller@wilthen.de

Telefon: +493592385438

Fax: +493592385499

Internetadresse: <https://www.wilthen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.wilthen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a04810-b30b-40dd-ab21-ca6954eff9fa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 18:46:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 602583-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026